

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que l'immeuble sis 12, rue Jean l'Aveugle à Luxembourg-Limpertsberg se caractérise comme suit :

Der Ursprung dieses Stadthauses (BTY) ist in das erste Viertel des 20. Jahrhunderts zu datieren. Die Fassade weist eine raffinierte, symmetrische, dreiachsige Gliederung auf, welche sich auf drei Geschossen erhebt; Erdgeschoss, Erstes Obergeschoss und Zweites Obergeschoss, im Dachbereich führen drei Gauben die jeweilige Achse fort. Die Eingangstüre befindet sich auf der rechten Achse. Die mittlere Achse wird durch ein breiteres Fenster im Erdgeschoss und durch Zwillingsfenster im 1. und 2. Obergeschoss betont (AUT/CHA).

Die Raumaufteilung und Struktur im Inneren des Hauses sind noch größtenteils original aus der Entstehungszeit. Ebenfalls sind einige Elemente original erhalten, wie die Kacheln im Eingangsbereich, vereinzelt die hölzernen Türen, die Tritte der hölzernen Treppe, teilweise die Stuckaturen an den Decken (AUT/CHA). Es wurden bereits Veränderungen und Renovationen am Hausinneren vorgenommen, die jedoch klar von der originalen Struktur abgegrenzt und zu erkennen sind (ENT).

Die Rückfassade des Hauses ist durch drei Achsen gegliedert die leicht versetzte Fenstergewände in verschiedenen Formaten aufweisen. Die Maueröffnungen haben originale steinerne Fenstergewände. Hinter dem Haus ist ein kleiner Garten angelegt.

Dieses Haus hat in seiner Gesamtheit seine authentische Erscheinung bewahrt.

Zu den erfüllten Kriterien:

- Authentizität

Unter Authentizität versteht man den kaum veränderten Zustand von Objekten und Stätten die in ihren bauzeitlichen Elementen erhalten sind. Je mehr historische Substanz erhalten ist, desto eher liegt Authentizität vor. Je jünger die Objekte und Stätten sind, desto authentischer sollten sie überliefert sein.

Hier ist die Gestaltung des Hauses in seinem Aufbau und mit den verarbeiteten Materialien authentisch in seinem Erscheinungsbild erhalten.

-Charakteristisch für die Entstehungszeit

Charakteristisch für ihre Entstehungszeit sind Objekte und Stätten, die den Stil der Zeit aufgegriffen und umgesetzt haben. Auch wenn sie nicht unbedingt kunsthistorisch wertvoll sind, stellen sie Dokumente der Zeitgeschichte dar.

Das Gebäude entspricht diesem Kriterium, es ist in seinen Dimensionen und Proportionen, seiner Materialität seiner Entstehungszeit entsprechend. So sind die verzierten profilierten Steingewände der Hauptfassade dem Zeitgeist des Beginnenden 20. Jahrhunderts entsprungen.

- Bautypus

Als Bautypus bezeichnet man verschiedene Bebauungsformen, wie zum Beispiel Streckhof, Winkelhof, Dreikanthof, Wohnhäuser, Bürgerhäuser, Villen und Geschäftshäuser, etc. Von allen Bautypen sind Exemplare zu erhalten, um die Vielfalt der gebauten und natürlichen Kulturgüter sicherzustellen.

Das Gebäude entspricht dem Bautypus eines Stadthauses und Wohnhauses. Seine damalige Nutzung ist heute noch lesbar, auch wenn es heute einer anderen Nutzung zugeführt wurde.

- Entwicklungsgeschichte

Objekte oder Stätten mit verschiedenen Zeitschichten fallen unter das Kriterium der Entwicklungsgeschichte, da mehrere charakteristische oder geschichtliche Phasen die Objekte und Stätten prägen

Auch dieses Kriterium ist erfüllt, da die Instandsetzungsarbeiten und evtl. minime Umbauarbeiten klar von den originalen Elementen abgegrenzt sind und so gut in ihrer Zeit verortet werden können. Die Entwicklungsgeschichte des Baus ist klar ablesbar.

Das Gebäude, 12 rue Jean l'Aveugle zu Luxemburg, erfüllt die Kriterien **AUT** – Authentizität; **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit; **ENT** - Entwicklungsgeschichte und **BTY** – Bautypus, deswegen ist es von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert. Das Gebäude stellt ein Kulturgut für den Staat Luxemburg dar und ist wegen seiner architektonischen, ästhetischen als auch historischen Eigenschaften national schützenswert.

La COSIMO émet avec 8 voix pour et 1 abstention un avis favorable un classement en tant que monument national de l'immeuble sis 12, rue Jean l'Aveugle à Luxembourg-Limpertsberg (no cadastral 41/1483). 1 membre s'exprime en faveur d'une inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux.

John Voncken, Christina Mayer, Marc Schoellen, Sala Makumbundu, Jean Leyder, Mathias Fritsch, Matthias Paulke, Nico Steinmetz, Michel Pauly, Max von Roesgen.

Luxembourg, le 4 décembre 2019